
4294/J XXVII. GP

Eingelangt am 20.11.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend Die Bundesheer Lok**

22.10.2020: Die neue "Taurus"-Lok der ÖBB tritt ihren Dienst an. Grund eine Anfrage ist diese, weil sie im Bundesheer-Look gestaltet ist und von Verteidigungsministerin Tanner und ÖBB-Vorstand Andreas Matthä gemeinsam kurz vor Abfahrt am Wiener Hauptbahnhof getauft wurde (<https://www.krone.at/2258710>). Auch wenn "Taurus" bereits der dritte Zug im Bundesheer-Design ist und der Militärverkehr eine eigene Sparte bei Spezialtransporten der ÖBB darstellt, drängt sich hier durchaus die Frage der Sinnhaftigkeit der entstandenen Kosten dieser Marketingaktion auf - vor allem die kritische, budgetäre Situation des Österreichischen Bundesheeres betrachtend.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Kosten sind dem BMLV im Zuge dieses Projekts entstanden? Bitte um genaue Auflistung nach Posten (Vorbereitung, Planung, Personal, etc.)
2. Wie hoch waren die Kosten für die Taufe des "Taurus" und den im Zuge dieser abgehaltenen Empfangs? Bitte um genaue Auflistung nach Posten.
3. Wie hoch war der Personalaufwand für die Umsetzung dieses Projekts seitens des BMLV?
4. Welches Ziel wird seitens des BMLV mit diesem Projekt verfolgt?
5. Welchen Mehrwert für das Österreichische Bundesheer hat das Projekt?
 - a. Wie wird dieser gemessen?